Haßfurter Tagblatt Service

Haßfurter Tagblatt
ELTMANNER ZEITUNG · ZEILER NACHRICHTEN

Info über uns

Lokales

- HT-Serie: Leben im Landkreis Haßberge
- Veranstaltungen im Landkreis
- Gottesdienst-Anzeiger
- Hoppla, da bin ich
- Kino
- Müllabfuhrplan
- Wahlen

Veranstaltungsbilder und Bilderserien
Lokalsport
Abo-Plus-Card
Traueranzeigen
Anzeigenmarkt
Veranstaltungen im Landkreis Haßberge
Müllabfuhrplan
Konzertkarten
Prämien für neue Leser
Zeitung lesen?
Kinder & Jugend
Branchenbuch
Region
Ratgeber & Technik
Bekanntschaften
Dienste
HT-Info
HT-Service
Impressum
Wetter
Börseninfos

Ehrabschneidende Unterstellungen

03.01.12 23:05



Dieter Zehendner. Foto: HT-Archiv

Erklärung von Bürgermeister Dieter Zehendner zum Fall Loacker in Wonfurt

Wonfurt (ws)

"Unser oberstes Ziel ist es, die Bevölkerung in jeglicher Art zu schützen. Die gesamte Bürgerschaft in unserer Gemeinde soll sicher und ohne jegliche gesundheitliche Beeinträchtigungen hier leben können." Wonfurts Bürgermeister Dieter Zehendner wendet sich im Zusammenhang mit der Loacker-Affäre erneut an die Bevölkerung.

Im Gespräch mit der Heimatzeitung beharrt das Gemeindeoberhaupt darauf, dass es "seit etlichen Monaten und zuletzt in der Sondersitzung des Gemeinderates Wonfurt" vom 5. Dezember immer wieder "im Zusammenhang mit dem Betriebsablauf der Recyclingfirma Loacker" dieses Ziel verfolgt habe.

"Leider zieht sich die Angelegenheit in einer für die Wonfurter Bevölkerung nicht nachvollziehbaren Weise hin", so Zehendner. Vor diesem Hintergrund sei die Gründung der Bürgerinitiative mehr als verständlich. "Ich begrüße ausdrücklich die Gründung der Bürgerinitiative und das damit verbundene Engagement für unsere Gemeinde", erklärte Zehendner gegenüber dem Haßfurter Tagblatt. "Umso enttäuschter bin ich, wenn einzelne Personen der Bürgerinitiative anstelle der Aufklärung der Angelegenheit irrationale und persönliche Angriffe auf mich starten. Das verletzt mich sehr. Mir eine persönliche Nähe zu der Firma Loacker zu unterstellen, die in die Nähe der Vorteilsannahme gelangt, ist absurd und ehrabschneidend. Solchen Unterstellungen widerspreche ich aufs Äußerste", sagt der Bürgermeister. Diese permanenten Anfeindungen und Beleidigungen in der "Angelegenheit Loacker" könne er nicht akzeptieren.

Als einen Höhepunkt dieser persönlichen Beleidigungen bezeichnet Zehendner ein Telefoninterview, das ein lokaler Rundfunksender mit ihm geführt habe und das "vollkommen falsch wiedergegeben" worden sei. "Ohne sich vorher mit mir in Verbindung zu setzen, stellten einige Personen der

ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE

ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


WOCHENPOST
WOCHEN POST

Bürgerinitiative aufgrund des Interviews eine Stellungnahme in das Internet." Diese Stellungnahme mit dem Titel "Vom Saulus zum Paulus und jetzt noch Judas" habe "grobe Verletzungen höchst verwerflicher Art" enthalten.

Zwar hätten sich sowohl der Sender als auch ein Vertreter der Bürgerinitiative bei ihm entschuldigt. "Das Kind war da aber schon in den Brunnen gefallen", bedauert der Bürgermeister. "Die Stellungnahme war in der Welt und wurde gelesen."

Zehendner wörtlich: "Als Bürgermeister der Gemeinde Wonfurt bin ich nur den Wonfurter Bürgern verpflichtet und keinem Landratsamt und keiner Firma Loacker. Diese Verpflichtung nehme ich sehr ernst. Obwohl wir alle das gleiche Ziel haben, mag es unterschiedliche Sichtweisen zu Details des Falles geben, die selbstverständlich auch kontrovers diskutiert werden. Das ist Teil unserer Demokratie und unseres Verständnisses eines Miteinanders. Die Grenze ist aber bei ehrabschneidenden Unterstellungen und persönlichen Beleidigungen erreicht. Das ist unseres Gemeinwesens unwürdig, bringt uns nicht weiter und verletzt nur mich und meine Familie."

In Zukunft werde sich Zehendner mit sämtlichen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln "gegen falsche Unterstellungen und Beleidigungen zu wehren" wissen: "Nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Wonfurter wünsche ich mir eine schnellstmögliche Aufklärung und Behandlung der Sache. Damit wir in unserem Wonfurt wieder in Frieden unbesorgt leben können."

<- Zurück zu: Lokales

Design + Technik © 2003-2008 by ONCOM GmbH + Co. KG, Inhalte © 2003-2008 Haßfurter Tagblatt, Kontakt, Impressum
Inhalte von Dritten unterliegen dem Urheberrecht und sind gesondert gekennzeichnet!